



Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient!



So funktioniert das  
Biologische Gewebemanagement



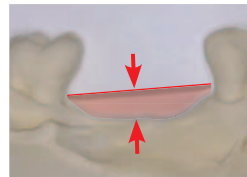
*Wissen und Wohlbehagen*

### Welche Vorteile und welchen Nutzen bietet das Biologische Gewebemanagement gegenüber einem chirurgischen Gewebemanagement?

- Die Behandlung ist völlig schmerzfrei
- Keine Verwendung von körperfremdem Material - kein Allergierisiko
- Keine Entnahme und Verpflanzung von Knochen aus anderen Körperregionen
- Minimal-invasive, sanfte Behandlung – auch bei Patienten mit Vorerkrankungen
- Perfekte Ästhetik ohne Narben
- Kurze Behandlungsdauer
- Nutzung der Selbstheilungskräfte des Körpers
- Hohe Erfolgsrate
- Kostengünstigere Therapie

### Manchmal ist Zahnverlust unvermeidbar.

Nach Entfernung eines Zahnes bleibt zunächst ein leeres Zahnfach im betroffenen Kiefer zurück.



Ohne anschließende kieferkammerhaltende Maßnahmen wird der Knochen in **Höhe und Breite** abgebaut und bildet sich zurück.



Ein beträchtlicher Verlust von Hart- und Weichgewebsstrukturen kann nachteilige Auswirkungen auf das Aussehen und die mögliche Versorgung mit Zahnersatz haben.



Dieser biologisch erklärbarer Verlust kann mit aufwendigen chirurgischen Maßnahmen behandelt werden.

Kieferkammaufbauende Eingriffe sind meist sehr umfangreich, belastend und kostenträchtig. Zudem ist vom Behandler ein hohes operatives Geschick gefordert.

**Durch das Biologische Gewebemanagement ist es möglich, Abbauvorgänge zu verhindern, bevor diese einsetzen.**

### Die Behandlung ist völlig schmerzfrei!

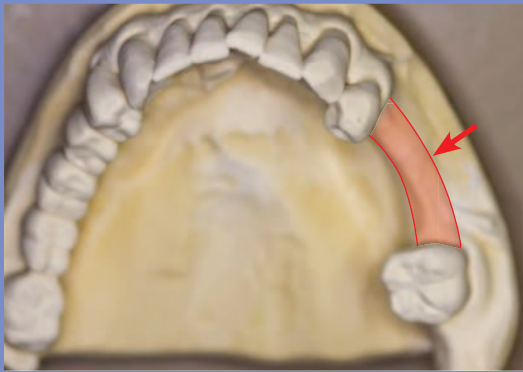
Von dem entfernten Zahn trennt der Zahnarzt außerhalb der Mundhöhle einen Teil ab und setzt diesen zurück in das Zahnfach. Somit erfolgt ein optimaler Wundverschluss. Nach kurzer Einheilphase wird dieses Segment ganz sanft und für den Patienten völlig schmerzfrei über mehrere Tage mit Gummibändern aus dem Knochenfach herausgezogen.

Dieser Zahnbewegung folgt das Zahnfleisch und mit einiger Verzögerung auch der Knochen. Somit kann auf sehr schonende Weise der Knochenabbau verhindert werden.

8 – 10 Wochen nach der Zahnentfernung ist es möglich, bei vollkommen intaktem und erhaltenem Kieferkamm das Implantat einzusetzen.

Für ein strahlendes Lachen,  
natürliche Ausstrahlung und  
mehr Lebensqualität





**Für wen kommt das Biologische Gewebemanagement in Frage?**

- Patienten aller Altersgruppen bei Zahntfernung zur Vermeidung von Knochenabbau
- Patienten mit Zahnfleischerkrankungen und daraus resultierenden Substanzverlusten zum Aufbau von Gewebe
- Patienten mit einer hohen ästhetischen Erwartungshaltung
- Patienten mit einem hohen Sicherheitsbedürfnis
- Angstpatienten – Vermeidung aufwendiger chirurgischer Eingriffe

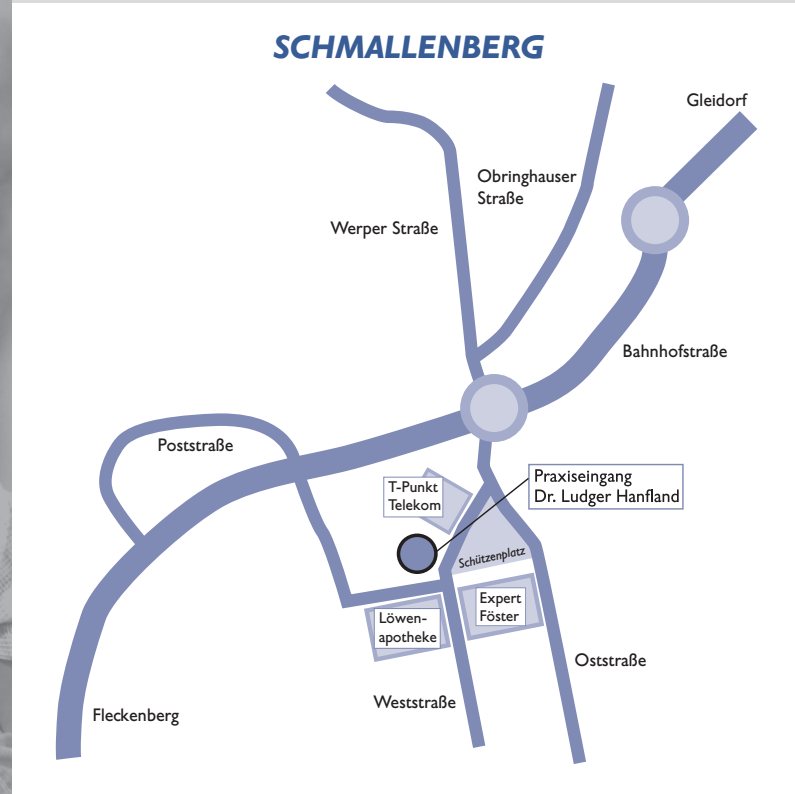
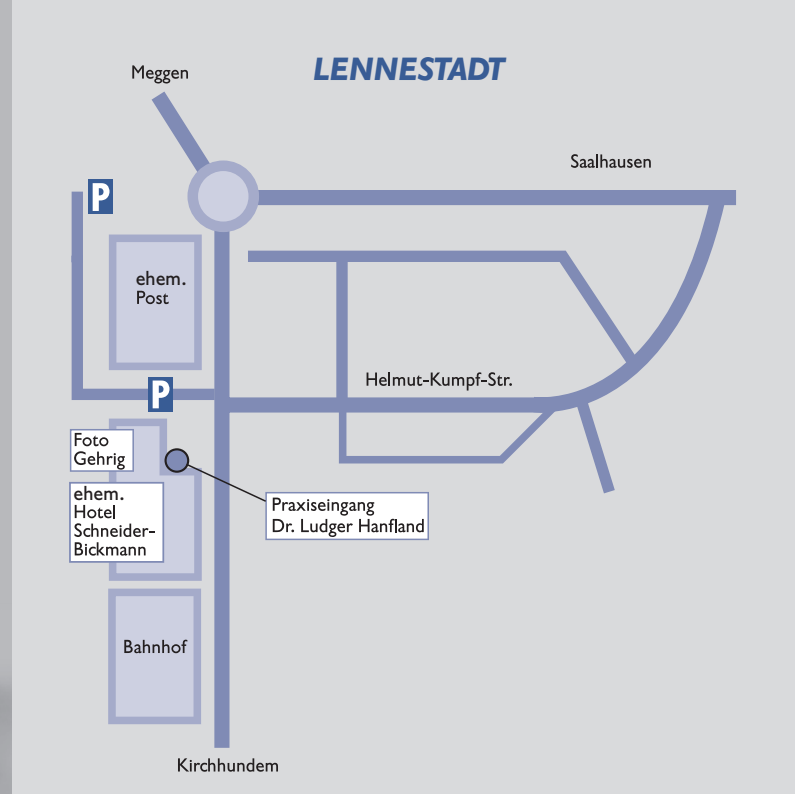
**Dr. Ludger Hanfland**  
**Dr. Markus Kirchhoff**  
Zahnärzte



das ZAHNARZTTEAM

Hundemstraße 4  
D-57368 Lennestadt  
Telefon: 0 27 23/6 00 48  
Telefax: 0 27 23/6 00 49  
rezeption-oe@das-zahnarztteam.de

Weststraße 12  
D-57392 Schmallenberg  
Telefon: 0 29 72/92 18 18  
Telefax: 0 29 72/92 18 28  
rezeption-hsk@das-zahnarztteam.de  
www.das-zahnarztteam.de



**Dr. Ludger Hanfland**  
**Dr. Markus Kirchhoff**

Ein natürlicher Weg zum Erhalt des Kieferkammes

Das Biologische Gewebemanagement nach Dr. Stefan Neumeyer

